

# Safe-by-Design

## Relevanz und Mehrwert für österreichische Unternehmen

### PROJEKTZIELE

Zur Unterstützung einer sicheren Entwicklung von Nanomaterialien wurde im Zuge des EU FP7 Projekts NANoREG ein „Safe-by-Design“ (SbD) Konzept entwickelt. Dabei steht die Einschätzung und Bewertung möglicher Risiken im Fokus, die im Umgang mit Nanomaterialien für Mensch und Umwelt entstehen können. Erste Einblicke in die praktische Anwendbarkeit des SbD Konzeptes wurden im Zuge der NANoREG-Fallstudie GALANT gewonnen. Während der Vorbereitung und Durchführung dieser Fallstudie wurden einige Anwendungsherausforderungen für die Implementierung des SbD Konzeptes in industrielle Prozesse sichtbar.

Um die Verbesserungspotentiale und Probleme zu spezifizieren sowie Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln, ist eine aktive Einbindung der Industrie erforderlich. SbD-AT soll dazu einen aktiven Beitrag leisten und zielt darauf ab, die wahrgenommenen Vor- und Nachteile, Risikobewusstsein und Akzeptanzbarrieren des SbD Konzeptes aus Sicht potentieller Anwender zu erheben. Auf einer breiten Basis werden in der Studie die Erfordernisse zur Implementierung von SbD sowie Ursachen für eine möglicherweise geringe Anwendungsbereitschaft aus Sicht der Forschung und der Industrie analysiert.

### PROJEKTLAUFZEIT

01/2017 – 12/2017

### PROJEKTPARTNER

**Brimatech Services GmbH**  
**KOORDINATOR**

Dr.<sup>in</sup> Sabine Jung-Waclik  
sjw@brimatech.at



BRIMATECH

**BioNanoNet Forschungsgesellschaft mbH**  
Mag.<sup>a</sup> pharm. Susanne Resch  
susanne.resch@bionanonet.at



**Universität Wien – Institut für Umwelt-  
geowissenschaften**

Dr.<sup>in</sup> Antonia Praetorius  
antonia.praetorius@univie.ac.at



### FÖRDERGEBER

